



Kurs / Unerfüllter Kinderwunsch – ganzheitlich betreut und begleitet

Ein unerfüllter Kinderwunsch kann zu vielfältigen physischen und psychischen Belastungen führen. Um die Betroffene ganzheitlich betreuen und begleiten zu können, benötigt es vertieftes Wissen.

Im Kurs

- ✓ setzen Sie sich mit der Perspektive von Betroffenen und Fachpersonen auseinander.
- ✓ lernen Sie wichtige Themen und Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit einem unerfüllten Kinderwunsch kennen.
- ✓ erhalten Sie einen Überblick über die Reproduktionsmöglichkeiten im nationalen und internationalen Kontext. Sie wissen, welche Krankheitsbilder zur Inanspruchnahme solcher Verfahren führen können.
- ✓ erfahren Sie, welche rechtlichen und ethischen Diskurse im Bereich des «unerfüllten Kinderwunsches» geführt werden.



Steckbrief

Titel/Abschluss Kurs

Dauer
5 Kurstage

Unterrichtstage
Dienstag, Freitag

Anmeldefrist
19. Januar 2026

Anzahl ECTS
2 ECTS-Credits (für berechnigte
Personen)

Kosten

Fachpersonen: CHF 1'500
Personen, die sich die Kurskosten nicht
leisten können, den Kurs aber gerne
besuchen möchten, haben die
Möglichkeit, bei der Studienleitung eine
Reduktion zu beantragen.

Unterrichtssprache
Deutsch

Studienort
Bern

Departement
Gesundheit

Nächste Durchführung
Februar bis März 2026
→ 17., 20. + 24. + 27. Februar, 6. März
2026

Kontakt

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit
T +41 31 848 45 45

[E E-Mail anzeigen](#)

Madeleine Bernet bietet auf Anfrage
gerne On-Site-Workshops in Ihrer
Institution und nach Ihren
Bedürfnissen an:

Madeleine Bernet
Studienleiterin

T +41 31 848 37 58

[E E-Mail anzeigen](#)

www.bfh.ch/de/madeleine-bernet

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum Kurs anmelden

Anfrage On-Site-Weiterbildung

Inhalt + Aufbau

Porträt

Ein aktueller Bericht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zeigt, dass fast 18 Prozent aller Frauen und Männer zeitweise mit Unfruchtbarkeit konfrontiert sind. Obwohl Unfruchtbarkeit bereits seit Jahrzehnten als Krankheit anerkannt ist, rückt das Thema erst jetzt zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit.

Das medizinische Fachpersonal nimmt im Betreuungskontext von Menschen mit Kinderwunsch und deren Familien eine besondere Rolle ein. Um Betroffene ganzheitlich begleiten und betreuen zu können, benötigt es ein vertieftes Wissen im Bereich der Reproduktionsmedizin. Unfruchtbarkeit ist gesellschaftlich häufig stigmatisiert. Eine fachlich gute Betreuung ist unabdingbar, da ein unerfüllter Kinderwunsch zu langfristigen physischen und psychischen Beschwerden führen kann.



Story /
Unerfüllter Kinderwunsch
– ein Kurs für
Gesundheitsfachpersonen
greift das Tabuthema auf

06.12.2024 / Rebekka Graf
startete mit ihrem Wissen aus der
Arbeit im Kinderwunschzentrum in
den Kurs «Unerfüllter
Kinderwunsch – ganzheitlich
betreut und begleitet». Das breite
Themenspektrum und der
Austausch mit...



HoPE

Das Projekt HoPE steht für «Health
care users' and professionals'
perspectives and experiences in
fertility treatment in Switzerland»
und beleuchtet eine
Patient*innengruppe, die eher
wenig Aufmerksamkeit...

Unfruchtbarkeit in der Schweiz

➤ Im Podcast Expectations
präsentiert Madeleine
Bernet Resultate ihrer
Studie «Unerfüllter
Kinderwunsch und
Infertilitätsbehandlungen
in der Schweiz».

Ausbildungsziel

- Sie setzen sich mit der Perspektive von Betroffenen und Fachpersonen auseinander.
- Sie lernen wichtige Themen und Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit einem unerfüllten Kinderwunsch kennen (u. a. Anatomie/Physiologie/Pathophysiologie, Therapiemöglichkeiten, Belastungsfaktoren, Edukation, Verlust, Trauer, Empowerment, Rolle des Gesundheitsfachpersonals, Einbezug Familie/Partner*in).
- Sie erhalten einen Überblick über die Reproduktionsmöglichkeiten im nationalen und internationalen Kontext. Sie wissen, welche Krankheitsbilder zur Inanspruchnahme solcher Verfahren führen können.
- Sie kennen Krankheitsbilder und die damit verbundenen Belastungsfaktoren und Therapiemöglichkeiten bei unerfülltem Kinderwunsch.
- Sie setzen sich mit zentralen Begrifflichkeiten der Reproduktionsmedizin auseinander.
- Sie wissen, welche rechtlichen und ethischen Diskurse im Bereich des unerfüllten Kinderwunsches geführt werden.
- Sie erbringen im Rahmen des Kurses einen Kompetenznachweis.

Inhalt

- Der Kurs widmet sich einer Patient*innengruppe, die eher wenig Aufmerksamkeit erhält, aber oft erheblich belastet ist.
- Der Kurs leistet einen Beitrag zur sich gegenwärtig abzeichnenden spezialisierten Rollenentwicklung in den Gesundheitsprofessionen und trägt insbesondere zur Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit bei.
- Der Kurs soll den Diskurs und die Reflexion über zentrale Themen ermöglichen. Es werden diesbezüglich genügend Zeitfenster eingeplant.
- Der Kurs nimmt Bezug auf das Forschungsprojekt HoPE, das die Perspektiven, Erfahrungen und Bedürfnisse von betroffenen Personen mit Fertilitätsbehandlungserfahrungen und Fachpersonen (Pflegefachpersonen, Hebammen und Mediziner*innen), die in diesem Gebiet aktiv sind, erfasst und beschreibt.
- Die Inhalte werden von Dozent*innen aus verschiedenen Disziplinen vermittelt.



Methodik

- Inputreferate
- Fallbeispiele
- Gruppenarbeiten

- Selbsterfahrung
- Selbststudium
- Live- oder Fallvorstellung von Betroffenen
- Onlineunterricht (Petra Thorn)

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.
Kompetenznachweis

Teilnehmer*innen, die die ECTS-Punkte erwerben wollen, absolvieren einen Kompetenznachweis.

Titel + Abschluss

Kurs in «Unerfüllter Kinderwunsch – ganzheitlich betreut und begleitet»



Dieser Kurs wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

DAS / Integrierte Pflege: Somatic Health

Sie setzen sich mit somatischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in einem der folgenden Bereiche zu übernehmen: Fachverantwortung in Pflege und...

DAS / Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

MAS / Integrierte Pflege: Somatic Health

Weiterbildung für Gesundheitsprofis zur professionellenhaltung der Pflege körperlich kranker Menschen an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation.

MAS / Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich vertieft mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation auseinander. Sie erarbeiten sich damit eine

CAS / Perinatale Versorgung

Eine professionelle Versorgung ist in der Perinatalzeit besonders wichtig. Der Studiengang gibt Ihnen die Möglichkeit, sich vertieft mit der Gesundheit in der Perinatalzeit auseinanderzusetzen. Eignen Sie...

Dozierende

- Madeleine Bernet, Studienleiterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Berner Fachhochschule Gesundheit
- Pascal Bätcher, Master of Science - Abschluss des Master-Studiengangs Klinische Embryologie an der Uni for Life in Graz, Embryologe im Kinderwunschzentrum Baden & Dozent an der Höheren Fachschule medi in Bern beim Weiterbildungskurs "Einführung in die Reproduktionsmedizin - Grundlagen der Embryologie und Andrologie"
- Olivier Borer, Journalist, Betroffenenperspektive
- Verena Ehrbar, PhD, Psychotherapeutin, Reproduktionsmedizin und gyn. Endokrinologie, Frauenklinik Universitätsspital Basel
- Manuela Grieser, M.A. (Master of Arts Erwachsenenbildung), Pflegefachfrau, Studienleiterin, Berner Fachhochschule
- Alexandra Kohl Schwartz, PD Dr. med., CO-CA, Leiterin Reproduktionsmedizin, Luzerner Kantonsspital, Frauenklinik
- Deborah L. Leuenberger, Pflegeexpertin MScN, Betroffenenperspektive
- Rahel Anja Messmer, Hebamme MSc, Studienleiterin Weiterbildung Geburtshilfe, Berner Fachhochschule Gesundheit
- Vera Mitter, PhD, Perinatalepidemiologie, Leiterin Forschung Geburtshilfe, Berner Fachhochschule
- Tobias Benjamin Müller, Prof. Dr., Dozent, Institut für Gesundheitsökonomie, Berner Fachhochschule
- Angela Schneider, MLaw, Rechtsanwältin und Notarin, Steinmann Schneider Rechtsanwälte AG
- Markus Stadler, Abteilungsleiter Fokus «Kind-Jugend-Familie-Frau» Berner Bildungszentrum Pflege und Lehrbeauftragter Bachelor-Studiengang Hebamme, Berner Fachhochschule
- Lena Sutter, Hebamme MSc, Leitende Pflege- und Hebammenexpertin Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Berner Fachhochschule
- Leonie Roos, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Berner Fachhochschule
- Petra Thorn, Dr. phil., Sozialarbeiterin, Sozialtherapeutin, Familientherapeutin DGSF, tätig in eigener Praxis
- Patricia Tschannen, Pflegefachfrau HF, Visionärin, Bloggerin und Autorin
- Annika Wyss, Psychologin, Universität Bern, Institut für Psychologie
- Michael von Wolff, Prof. Dr. med., Chefarzt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern

Voraussetzungen + Zulassung



Zielpublikum

Der multidisziplinäre Ansatz des Kurses, getragen von Dozent*innen aus verschiedensten Fachbereichen, macht ihn zu einer idealen Lernumgebung für Gesundheitspersonal jeder Art – von Pflegepersonal und Hebammen bis hin zu Mediziner*innen, Praxisassistent*innen, Expert*innen durch Erfahrung und Psycholog*innen.

Für den Erwerb der ECTS-Punkte benötigt es mind. einen Abschluss auf der Tertiärstufe B. Es ist jedoch möglich, den Kurs vollumfänglich als Fachhörer*in zu besuchen (z.B. für MPAs).

User-Involvement-Angebot

Unser Ziel im Departement Gesundheit ist es, Menschen mit Krankheitserfahrungen und Angehörige in der Weiterbildung, aber auch in der Ausbildung und in die Forschung zu integrieren. Dadurch soll die Gesundheitsversorgung nachhaltig verbessert werden. Mit diesem Symbol werden Weiterbildungsangebote gekennzeichnet, die auch Menschen mit Krankheitserfahrung offenstehen und die mit Betroffenen und Angehörigen im Co-Teaching durchgeführt werden.



User-Involvement-Angebot

On-Site – die Weiterbildung, die bei Ihnen stattfindet

Madeleine Bernet bietet auf Anfrage gerne On-Site-Workshops in Ihrer Institution an – individuell zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse. Neben medizinischen Einrichtungen wie Kinderwunschzentren sind auch Firmen, Schulen, Kitas oder Institutionen aus anderen Fachbereichen herzlich eingeladen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Ziel der Workshops ist es, über zentrale Inhalte aufzuklären und gemeinsam mögliche Implikationen für die Praxis zu reflektieren. Melden Sie sich gerne direkt bei Madeleine Bernet, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

[hrungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit \(PDF, 80 KB\)](#)

Sprachkenntnisse

Deutsch und Englisch: Die Präsenzveranstaltungen werden auf Deutsch gehalten. Mitunter werden schriftliche Lehrmaterialien in englischer Sprache verwendet.

Organisation + Anmeldung

Dauer + Unterrichtstage

5 Kurstage, Februar bis März 2026

Ca. 40 Stunden Präsenzunterricht und 20 Stunden Selbststudium, total 60 Stunden studentischer Arbeitsaufwand

Unterrichtszeiten: in der Regel von 9.00–17.00 Uhr

- Dienstag, 17. Februar 2026
- Freitag, 20. Februar 2026
- Dienstag, 24. Februar 2026 inkl. Netzwerkapéro um 17.00 Uhr
- Freitag, 27. Februar 2026
- Freitag, 6. März 2026



Studienort

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist

19. Januar 2026

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

⬇ [Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule \(WBR\) \(PDF, 127 KB\)](#)

⬇ [Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 72 KB\)](#)

⬇ [Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 83 KB\)](#)

Zum Kurs anmelden

Beratung

Studienleitung



Madeleine Bernet

Studienleiterin

T +41 31 848 37 58

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Barbara Mosimann

Studienorganisatorin

T +41 31 848 50 33

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote am Departement Gesundheit

Haben Sie noch mehr Wissenshunger? Stillen Sie ihn mit einer praxisorientierten Weiterbildung am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.



Weiterbildung Geburtshilfe

Verhelfen Sie dem Leben zu einem guten Start!

Weiterbildung Physiotherapie

Unsere Weiterbildungsangebote lassen sich einzeln oder in Kombination mit anderen besuchen und dadurch modular bis hin zum Master of Advanced Studies (MAS) aufbauen. Das ermöglicht Ihnen eine maximale...



Weiterbildung Ernährung und Diätetik

Stillen Sie Ihren Wissenshunger mit einer praxisorientierten Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.